



Unternehmen Leben

„... ich und meine Zukunft“

Entwicklung eines webbasierten Berufsorientierungsspiels
und SelfAssessments zur Verbesserung der
Azubi-Selbstauswahl bei der DAK

Wie war die Ausgangslage?

- Aufgrund der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren wächst der Konkurrenzkampf bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden.
- Es gab bei der DAK keine konkrete Marketingstrategie für die Ausbildung.

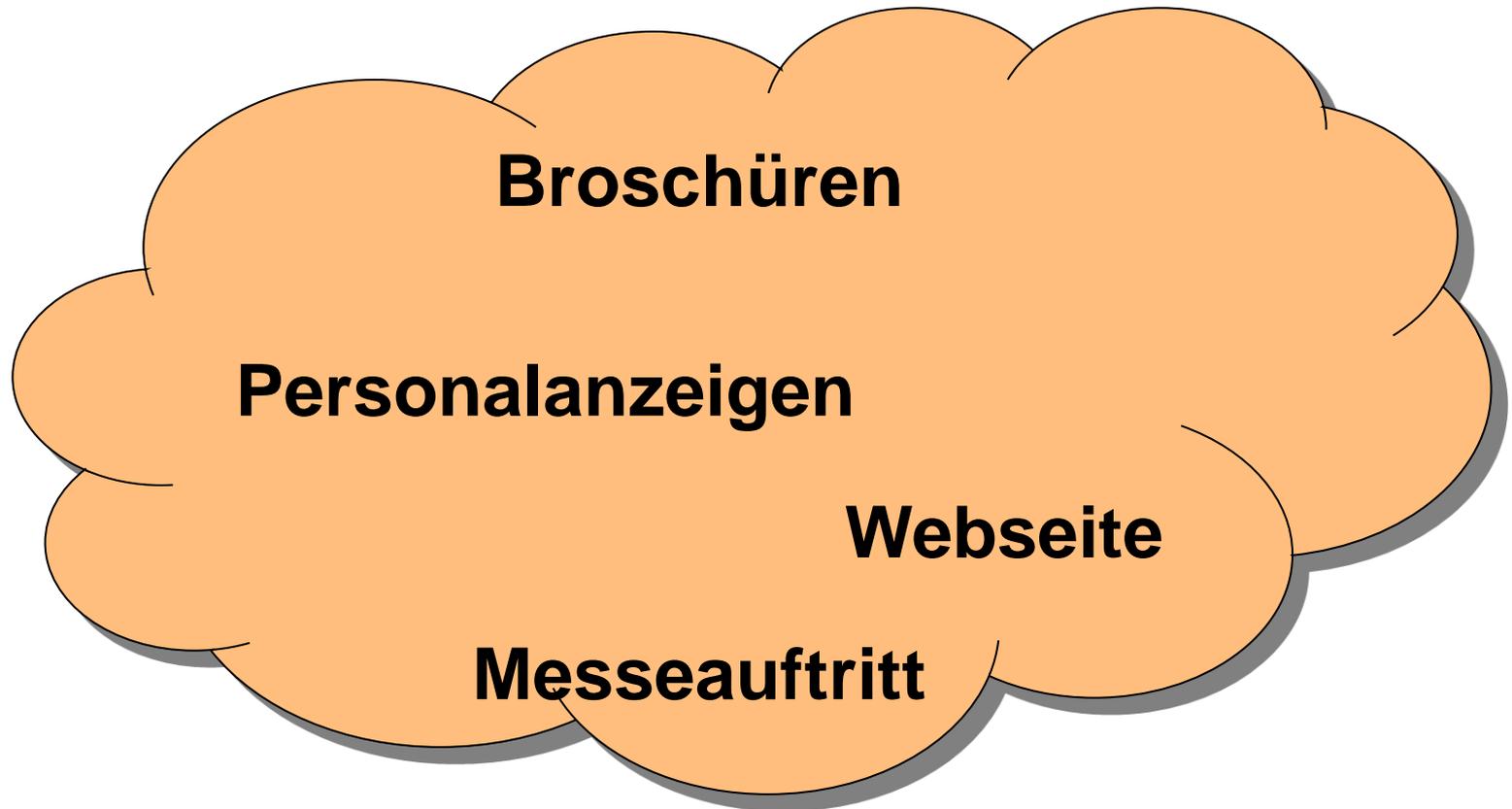
Wie war die Ausgangslage?

- Im Einstellungsverfahren reduzierte sich bislang die Vorauswahl auf die Sichtung der Bewerbungsunterlagen und der Zeugnisse.
- Fähigkeiten, wie z. B. ein gewisses Maß an Extroversion und kommunikativer Schlüsselqualifikationen lassen sich nach dem bisherigen Verfahren im Vorfeld nicht überprüfen.

Wie war die Ausgangslage?

- Bei Bewerbungsgesprächen wird immer wieder deutlich, dass die Bewerber wenig Vorstellungen vom Ausbildungsberuf des Sozialversicherungsfachangestellten haben.
- Auch die vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten bei einer Krankenkasse sind gänzlich unbekannt.

Employer Branding bei der DAK



Aktivitäten:

- Vorhandene Ausbildungsbroschüren wurden gesichtet und modifiziert.
- Texte und Layouts in Personalanzeigen wurden geändert.
- Der Zugriff zum „Stellenmarkt“ Ausbildungsplätze wurde auf der Webseite anders platziert.
- Ideenwettbewerb „Azubi für Azubi“ – Thema: Bewerben Sie den Beruf Sozialversicherungsfachangestellter spannend.

Projekt „SelfAssessment“

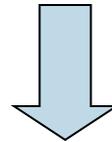
- In Zusammenarbeit mit der Firma CYQUEST haben wir ein sog. SelfAssessment Verfahren als Element der Ausbildungs-Karriereseite des Webauftritts der DAK erarbeitet.
- Unter SelfAssessment werden interaktive Übungen verstanden, bei denen der Teilnehmer mit unternehmens- und berufstypischen Situationen und Aufgaben konfrontiert wird.

Projekt „SelfAssessment“

- Die inhaltliche Entwicklung und gestalterische – sowie technische Realisierung soll passend zur Employer Branding Strategie der DAK „subjektive Einblicke“ in das Unternehmen und die Ausbildungsberufe ermöglichen.

Was erwarten wir?

Imageförderung für die DAK

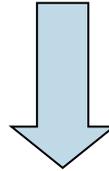


durch Schaffung von Transparenz über den
Ausbildungsbetrieb DAK,

- die Anforderungen,
- den Alltag der Berufsbilder,
- Kultur des Unternehmens.

Was erwarten wir?

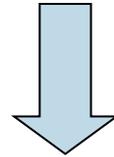
Individuelle Selbstüberprüfung der Job-Passung und Eignung



dadurch mehr Transparenz des Ausbildungs-
berufes „Sozialversicherungsfachangestellte/r“
und
bessere, prognostisch validere Auswahl von
geeigneten Bewerbern.

Was erwarten wir?

Schaffung einer Online-Bewerbungsmöglichkeit über das Internet



Durch vorherigen Selbsttest der potentiellen Interessenten Erhöhung der Grundquote von **geeigneten** Bewerbern.

Was erwarten wir noch?

- **Verbesserung des Arbeitgeberimages** in der Zielgruppe Schüler / Azubis.
- **Positive Wirkung auf die Endkundenmarke DAK.**

Projekt „SelfAssessment“

- Projektbeginn: 07/2008
- Projektende: wir sind mit www.ich-und-meine-zukunft.de seit 11.08.2009 online.

Einblicke in die Anwendung

- Die Selbsteinschätzung ist eingebettet in eine Rahmenhandlung (Sportunfall), in der die Interessenten die Ausbildung exemplarisch virtuell durchlaufen.
- Interaktive Aufgaben geben Einblick in Ausbildungsinhalte und –ziele.
- Für eine Kommunikation auf Augenhöhe werden die Teilnehmer von einer Nachwuchskraft begrüßt und in die Thematik eingeführt.
- Danach bekommt der potentielle Bewerber einen Ausbilder „an die Hand“ und hat mit ihm gemeinsam die Möglichkeit, verschiedene Stationen und Aufgaben der Ausbildung virtuell kennen zu lernen.



Hier einige Bilder dazu.....

DAK
Unternehmen Leben

Ich zeige Ihnen gerne, was die DAK ist, was sie macht und natürlich was man in der Ausbildung zur / zum Sofa so bei uns lernt.

Folgen Sie mir bitte einfach, ich begleite Sie gleich durch die einzelnen Stationen der Ausbildung. Machen Sie doch einfach mit, es erwarten Sie spannende Aufgaben!

Auf geht's...

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQS IMPRESSUM

DAK
Unternehmen Leben

Zum Navigieren innerhalb des Self-Assessments klicken Sie auf dieser Karte bitte immer auf die Station, die Sie als nächstes besuchen möchten. Da wir Ihnen in der Ausbildung zunächst das theoretische Rüstzeug vermitteln, ist es sinnvoll, Ihren Rundgang im Ausbildungszentrum Rostock zu beginnen.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQS IMPRESSUM

DAK
Unternehmen Leben

Wir befinden uns jetzt vor unserem Ausbildungszentrum in Rostock, in dem beispielsweise der schulische Teil der Ausbildung zum/r Sozialversicherungsfachangestellten stattfindet.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQS IMPRESSUM

DAK
Unternehmen Leben

In Zentren wie diesem findet bei uns ein Großteil der theoretischen Ausbildung zur / zum Sofa statt. Das ist ein Vorteil gegenüber anderen Berufsausbildungen: Anstatt zum Beispiel zweimal pro Woche einen Vormittag in der Berufsschule zu verbringen, erfolgt die theoretische Ausbildung komprimiert in insgesamt sechs Blöcken in den Ausbildungszentren.

ÜBUNG ÜBERSPRINGEN

Falls Sie lieber gleich zur nächsten Station gehen möchten, klicken Sie bitte auf „Übung überspringen“. Sonst klicken Sie bitte den „Weiter“-Schalter an.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQS IMPRESSUM

Hier einige Bilder dazu.....

The screenshot displays a website interface for DAK. At the top left is the DAK logo and the text "Unternehmen Leben". Below this is a navigation sidebar with four icons. The main content area features a large image of a blonde woman in a dark, pinstriped business suit, gesturing with her right hand. In the bottom left corner of the image, the text "...ich und meine Zukunft" is written in a white, handwritten-style font. To the right of the woman, a white text box with an orange border contains the following text: "Um sich in unserem SelfAssessment zu bewegen, klicken Sie bitte zuerst oben links auf die skizzierte Deutschlandkarte. So öffnen Sie die Navigationslade, auf der Sie ebenfalls den Umriss einer Deutschlandkarte erkennen können. Klicken Sie nun bitte auf die Karte." Below the main image area, there are two buttons labeled "HILFE | FAQs" and "IMPRESSUM", and two small navigation arrows on the right.

Hier einige Bilder dazu.....

The screenshot shows a website interface for DAK. At the top left is the DAK logo and the text 'Unternehmen Leben'. Below this is a navigation menu with icons for a map of Germany, a building, a person, and a gear. The main content area features a large video player showing a woman in a brown pinstriped business suit standing in a modern office hallway with large glass windows. In the bottom left corner of the video player, the text '...ich und meine Zukunft' is written in a cursive font. On the right side of the video player, there is a white text box with an orange border containing the following text: 'Wir befinden uns jetzt vor unserem Ausbildungszentrum in Rostock, in dem beispielsweise der schulische Teil der Ausbildung zum/r Sozialversicherungsfachangestellten stattfindet.' At the bottom of the interface, there are two buttons labeled 'HILFE | FAQs' and 'IMPRESSUM', and navigation arrows on the right.

Hier einige Bilder dazu.....

The screenshot shows a website interface for DAK. At the top left is the DAK logo and the text 'Unternehmen Leben'. The main content area features a large image of a man in a dark suit and red tie standing in the foreground. Behind him, a group of five people (three men and two women) are seated at a long table in a modern office or classroom environment. A white projector is visible on the table. A text box with an orange border is overlaid on the image, containing text about theoretical training. In the bottom right corner of the image area, there is a button labeled 'ÜBUNG ÜBERSPRINGEN'. Below the main image, there are two buttons: 'HILFE | FAQs' and 'IMPRESSUM'. At the bottom right of the screenshot, there are navigation arrows.

DAK
Unternehmen Leben

In Zentren wie diesem findet bei uns ein Großteil der theoretischen Ausbildung zur / zum Sofa statt. Das ist ein Vorteil gegenüber anderen Berufsausbildungen: Anstatt zum Beispiel zweimal pro Woche einen Vormittag in der Berufsschule zu verbringen, erfolgt die theoretische Ausbildung komprimiert in insgesamt sechs Blöcken in den Ausbildungszentren.

ÜBUNG ÜBERSPRINGEN

Falls Sie lieber gleich zur nächsten Station gehen möchten, klicken Sie bitte auf „Übung überspringen“. Sonst klicken Sie bitte den „Weiter“-Schalter an.

HILFE | FAQs IMPRESSUM

Beispiel aus dem Ausbildungszentrum

DAK
Unternehmen Leben

Fortschritt: Aufgabe 1 von 3

§ 47 Sozialgesetzbuch (SGB) V (Höhe und Berechnung des Krankengeldes)

(1) Das Krankengeld beträgt 70 vom Hundert des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens [Anmerkung: Bruttoeinkommen] (...). Das aus dem Arbeitsentgelt berechnete Krankengeld darf 90 vom Hundert des bei entsprechender Anwendung des Absatzes 2 berechneten Nettoarbeitsentgelts nicht übersteigen. (...) Das Krankengeld wird für Kalendertage gezahlt. Ist es für einen ganzen Kalendermonat zu zahlen, ist dieser mit dreißig Tagen anzusetzen. (...)

(2) Für die Berechnung des Regelentgelts ist das von dem Versicherten im letzten vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit abgerechneten Entgeltabrechnungszeitraum (...) erzielte (...) Arbeitsentgelt durch die Zahl der Stunden zu teilen, für die es gezahlt wurde. Das Ergebnis ist mit der Zahl der sich aus dem Inhalt des Arbeitsverhältnisses ergebenden regelmäßigen wöchentlichen Arbeitsstunden zu vervielfachen und durch sieben zu teilen. (...)

Ich wird meine Zukunft

Von den folgenden Aussagen sind einige richtig (R), andere falsch (F). Geben Sie neben jeder Aussage an, ob diese richtig oder falsch ist. Alle notwendigen Informationen finden Sie im nebenstehenden Gesetzestext.



Die Höhe des Krankengeldes entspricht maximal 90% des Bruttoeinkommens des vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit abgerechneten Monats. R F

Die Höhe des Krankengeldes entspricht maximal 70% des Nettoeinkommens des vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit abgerechneten Monats. R F

Das Krankengeld wird auf der Basis des vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit abgerechneten Entgeltabrechnungszeitraumes errechnet. R F

Man erhält immer das Krankengeld für den ganzen Monat, auch wenn man nur einige Tage krank war. R F

Wenn man von Anfang Januar bis Ende März Krankengeld erhielte, würde man für den Monat Februar den gleichen Betrag erhalten wie für den Monat Januar. R F

HILFE | FAQs IMPRESSUM

Gruppenarbeit im Ausbildungszentrum

DAK
Unternehmen Leben

Fortschritt: Aufgabe 1 von 3

Hallo, ich bin Stephanie Schmidt. Schön dass Du an unserer Projektarbeit teilnehmen möchtest. Teamarbeit wird im Rahmen der Ausbildung bei der DAK groß geschrieben. Denn in der Praxis ist es sehr wichtig, dass wir Hand in Hand im Team arbeiten und kommunizieren, um die vielfältigen Aufgaben umzusetzen. Wir haben heute zwei Dinge gemeinsam zu erledigen: Erst sollen wir eine Kurzpräsentation erstellen und anschließend müssen wir noch ein größeres Projekt planen. Es ist nett von Dir, dass Du uns dabei unterstützt.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQs IMPRESSUM

Präsentationsaufgabe mit Feedback

	<p>Ihre Auswahl</p>	<p>Ausbildungsdauer: 2,5 – 3 Jahre</p> <p>Theoretische Ausbildung 6 Blöcke Vollzeitunterricht in regionalen Ausbildungszentren</p> <p>Praktische Ausbildung Nach Ausbildungsplan in Regional-, Fach- und Servicezentren</p> <p>Dzie der Ausbildung: Daider Auszubildende soll die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ sich Informationen selbst zu beschaffen ✓ Arbeiten selbstständig zu planen ✓ Mitglieder kundenzentriert zu beraten ✓ in beruflichen Situationen zu kooperieren und zu kommunizieren ✓ jeweilige berufliche Handlungskompetenz in der Abschlussprüfung nachweisbar zu können. 	<p>Fachkompetenz</p> <p>Unter Fachkompetenz versteht man, dass die Auszubildenden alles lernen, um später als Sozialversicherungsfachangestellte bei der DAK zu arbeiten. Dazu gehört die Versicherungspflicht von Arbeitern und DAK-Leistungen den Kunden schnell und präzise zu berechnen und einzuziehen, Arbeitgeber bei Meldungen zu unterstützen und DAK-Leistungen dem Kunden schnell und prägnant zur Verfügung zu stellen. Außerdem lernen die Auszubildenden dem Umgang mit und den Einsatz von den gängigen Marketinginstrumenten der DAK.</p>	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, die Bereitschaft, sich neue Fertigkeiten nach vorhandenem Grundwissen anzueignen und in Projekten eigene Ideen und Lösungen einzubringen.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkenntnis • Arbeitsorganisation • Lerntechniken • Techniken der Informationsverarbeitung • Transferfähigkeit 	<p>Sozialkompetenz</p> <p>Die Fähigkeit mit anderen Menschen konstruktiv und selbstbewusst zu kommunizieren! Sie lernen während ihrer Ausbildung, dass Konflikte zum täglichen Leben einfach dazugehören. Hierbei sollen Sie kundenzentriert und partnerschaftlich kommunizieren.</p> <p>Die Ausbildung beinhaltet die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Fragetechniken • Einmündigenberatung • Teamarbeit / Qualitätsgrundzüge
	<p>richtig/ falsch</p>				
	<p>Unsere Auswahl</p>	<p>Ausbildungsdauer: 2,5 – 3 Jahre</p> <p>Theoretische Ausbildung 6 Blöcke Vollzeitunterricht in regionalen Ausbildungszentren</p> <p>Praktische Ausbildung Nach Ausbildungsplan in Regional-, Fach- und Servicezentren</p> <p>Dzie der Ausbildung: Daider Auszubildende soll die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ sich Informationen selbst zu beschaffen ✓ Arbeiten selbstständig zu planen ✓ Mitglieder kundenzentriert zu beraten ✓ in beruflichen Situationen zu kooperieren und zu kommunizieren ✓ jeweilige berufliche Handlungskompetenz in der Abschlussprüfung nachweisbar zu können. 	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Versicherungsgefahr • Beiträge berechnen und einziehen • Arbeitgeber bei Meldungen unterstützen • Leistungen unseren Kunden zeitgerecht und individuell zur Verfügung zu stellen • Marketinginstrumente betriebsintern und zum Nutzen der DAK und ihrer Mitglieder einsetzen 	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen, die Bereitschaft, sich neue Fertigkeiten nach vorhandenem Grundwissen anzueignen und in Projekten eigene Ideen und Lösungen einzubringen.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodenkenntnis • Arbeitsorganisation • Lerntechniken • Techniken der Informationsverarbeitung • Transferfähigkeit 	<p>Sozialkompetenz</p> <p>Die Fähigkeit mit anderen Menschen konstruktiv und selbstbewusst zu kommunizieren! Sie lernen während ihrer Ausbildung, dass Konflikte zum täglichen Leben einfach dazugehören. Hierbei sollen Sie kundenzentriert und partnerschaftlich kommunizieren.</p> <p>Die Ausbildung beinhaltet die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Fragetechniken • Einmündigenberatung • Teamarbeit / Qualitätsgrundzüge
	<p>Kommentar</p>	<p>Sehr gut. Sie haben erkannt, dass die andere Folie massive inhaltliche Fehler aufweist.</p>	<p>Die von Ihnen ausgewählte Folie ist inhaltlich durchaus korrekt. Dennoch würden wir uns für die andere Folie entscheiden, da es in Präsentationen sinnvoll ist, Aufzählungen in</p>	<p>Prima. Sie haben die richtige Folie ausgewählt und erkannt, dass die Alternative nicht die Farben und das korrekte Logo der DAK verwendet hat.</p>	<p>Sehr gut! Sie haben erkannt, dass die zweite Folie inhaltliche Fehler bei den Vermittlungsinhalten zur Sozialkompetenz enthielt.</p>

HILFE | FAQs

IMPRESSUM



Arbeitsplatz im Regionalzentrum

DAK
Unternehmen Leben

Fortschritt: Aufgabe 2 von 3

Hier sehen Sie Ihren eigenen Schreibtisch, das E-Mail-Programm habe ich auch schon für Sie eingerichtet. Klicken Sie einfach mal auf den Monitor.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQs IMPRESSUM

Aufgabe im Servicezentrum



Unternehmen Leben

Fortschritt: Aufgabe 3 von 3



Durch Klicken auf das Gesetzbuch können Sie den benötigten Paragraphen jederzeit auch während des Telefonates aufrufen. Klicken Sie nun bitte den Telefonhörer an, um Frau Schubert zurückzurufen.

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQs

IMPRESSUM

Gesprächsnotiz:

Telefonat mit S. Schubert:

- zehntägiger Krankenhausaufenthalt
- alleinerziehend, kümmert sich alleine um den Haushalt
- 2 Söhne: 3 und 12 Jahre alt
- Zeitweise kümmert sich ihre Mutter, die normalerweise nicht im Haushalt wohnt, um die Kinder

Kundengespräch im Servicezentrum

DAK
Unternehmen Leben

Fortschritt: Aufgabe 3 von 3

Bitte seien Sie doch so nett und suchen für Frau Hinrichs gleich ein passendes Krankenhaus unter <http://www.dak-krankenhauskompass.de> heraus.

Bitte wählen Sie aus den folgenden Antwortmöglichkeiten aus, um Frau Hinrichs kompetent zu beraten.

Damit Ihr Mann optimal behandelt wird, können wir Ihnen folgende Kliniken empfehlen:

- Lubinus Clinicum oder Sankt Elisabeth Krankenhaus
- Klinikum Eilbek oder Asklepiosklinik Altona
- Ostseeklinik Damp GmbH oder Park-Klinik Manhagen

...ich und meine Zukunft

HILFE | FAQS IMPRESSUM

Verabschiedung

DAK
Unternehmen Leben

...ich und
meine Zukunft

Zum Abschluss würden wir uns freuen,
wenn Sie uns noch schnell ein paar
Fragen beantworten, wie Ihnen unser
virtueller Rundgang gefallen hat.

HILFE | FAQs IMPRESSUM

Welche Ziele haben wir erreicht?

- Das Projekt „ich-und-meine-zukunft.de“ wurde durch die Firma CYQUEST durch sämtliche Projektphasen perfekt begleitet und mit gestaltet.
- Innerhalb von 2 Monaten haben 2902 Besucher unsere Applikation besucht.
- Komplette bis zum Gesamtfeedback wurde sie von 388 Besuchern durchlaufen.

Welche Ziele haben wir erreicht?

- Durch Evaluationsfragen können wir erkennen, dass der größte Teil der Interessenten durch Anzeigen, Flyer, Plakate und durch das Internet auf uns aufmerksam wird.
- Das Ergebnis ist zufriedenstellend und trotzdem muss die Findbarkeit noch optimiert werden.

Fazit

- Die Entscheidung für das SelfAssessment war richtig!
- Ein weiterer Internetauftritt für den Ausbildungsberuf „Kaufleute im Gesundheitswesen“ ist in Zusammenarbeit mit der Fa. CYQUEST geplant.
- Gleichzeitig sehen wir dies als Einstieg in ein geplantes Online-Assessment.

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**